

Der Regionaldirektor	 <p>DAS RUHRGEBIET. Regionalverband Ruhr</p>
-----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Drucksache Nr.: 12/0139	03.08.2010
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Planungsausschuss	zur Kenntnis	08.09.2010	3.3

Betreff: Ziel-2-Projekte der Freizeit-Metropole Ruhr

- Die Haard
- Ruhr-in-Line Skatebahn
- Hafen Xanten

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachbearbeiter	Referat / Referatsleiter	Bereich
Janke, Doris	8 Regionalentwicklung	Bereich 3 Planung
Akt.zeichen	Maria T. Wagener	Dr. habil. Thomas Rommelspacher

Beratungs- ergebnis	<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	
	<input type="checkbox"/> einstimmig	Ja:	Nein: Enth.:

Ziel-2-Projekte - Bausteine der Freizeit-Metropole Ruhr

In der Sitzung des Planungsausschusses am 03.03.10 wurde bereits über die drei Projekte

- **Die Haard**
- **Ruhr-In-Line Skatebahn**
- **Hafen Xanten**

im Kontext des Ziel-2-Wettbewerbes „Erlebnis.NRW“ berichtet.

Für den Standort Die Haard hat sich der RVR aktuell im Juli 2010 mit dem Beitrag „Die Haard – eine Waldlandschaft die bewegt“ für den Wettbewerb „Erlebnis.NRW – Tourismus“ um Fördermittel beworben.

- **Die Haard**

Die Haard ist das größte zusammen hängende Waldgebiet in der Metropole Ruhr und befindet sich zu ca. 70 % in RVR-Eigentum. Das Potenzial der Haard als Freizeit- und Tourismus-Ziel ist heute bei weitem nicht ausgeschöpft. Im Kontext mit der Seenlandschaft Haltern, der Lippeaue und dem Römer-Lippe-Radweg kommt der Haard eine hohe Bedeutung für den Kurzzeit- und Regionaltourismus zu. Deshalb hat sich der RVR gemeinsam mit den Projektpartnern Naturpark Hohe Mark e.V. und Ruhr Tourismus GmbH am Wettbewerb „Erlebnis.NRW“ beteiligt. Als Teil des Naturparks Hohe Mark sollen vor allem die Übergangsbereiche der Haard zu anderen Landschaftsräumen entwickelt und die Haard naturverträglich für die Erholung in der Landschaft erschlossen sowie besser beworben werden.

Kosten gesamt	0,30 mio. €
Förderanteil 80 %	0,24 mio. €
Eigenanteil RVR / Ruhr Grün (je ½)	0,06 mio. €

Für die Standorte Xanten und Kemnader See hat der RVR bereits 2008 die Bewerbungen der Freizeitgesellschaften Xanten und Kemnade um Ziel-2-Mittel erfolgreich unterstützt. Der aktuelle Stand dieser Projekte stellt sich folgendermaßen dar:

- **„Ruhr-In-Line“ - Skatebahn**

Der konkrete Förderantrag wurde im Mai 2010 durch die FZ Kemnade GmbH eingereicht. Die realisierungsbezogene Genehmigungsplanung wird zurzeit im Auftrag der FZ Kemnade GmbH von Herbstreit Landschaftsarchitekten, Bochum durchgeführt. Der Bau einer Teststrecke für Belag und Beleuchtung wird zurzeit vorbereitet. Der Baubeginn der Gesamtbahn soll Anfang 2011 erfolgen.

Kosten gesamt	4,00 mio. €
Förderanteil 80%	3,20 mio. €
Eigenanteil	0,80 mio. €

- **Hafen Xanten**

Die Wassersport- und Freianlagen des Hafens Xanten wurden am 26.04.2010 von der damaligen Wirtschaftsministerin Thoben freigegeben. Nach Inbetriebnahme des Hafengebäudes wurde am 13.06.2010 der Hafen Xanten eröffnet.

Kosten gesamt	3,00 mio. €
davon förderfähig	1,20 mio. €
Förderanteil 80 %	0,96 mio. €